

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 20/3902/XVI/2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	06.05.2020	öffentlich

Außerplanmäßige Bereitstellung von weiteren Finanzmitteln für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise

Sachverhalt:

Am 25.03.2020 wurde im Wege der Dringlichkeit außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen, die im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona Virus anfallen, in Höhe von 2.000.000 EUR zugestimmt.

Vor dem Hintergrund weiter anwachsender Bedarfe, insbesondere im Bereich der stationären Behandlungseinrichtung sowie der Beschaffung von Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln ist derzeit von einem außerplanmäßigen Bruttobedarf von 4,1 Mio. EUR auszugehen.

Auf die Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 8.2 der Sitzung des Kreisausschusses am 06.05.2020 wird im Übrigen Bezug genommen.

Es wird vorgeschlagen, den Ermächtigungsrahmen auf 4.100.000 EUR zu erhöhen. Der Mehraufwand wird zunächst aus dem Gesamthaushalt gedeckt. Kostenerstattungen, beispielsweise im Bereich der Elternbeiträge sowie der Gebührenhaushalte, sind zu erwarten und werden angefordert.

Beschlussempfehlung:

Gemäß 83 GO NRW stimmt der Kreisausschuss im Wege der Dringlichkeit weiteren außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen, die im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona Virus anfallen, in Höhe von 2.100.000 EUR zu
Die Deckung wird aus dem Gesamthaushalt bereitgestellt.